

Katecholamine und Metaboliten

werden in der Diagnostik vorwiegend zum Nachweis/Ausschluß von katecholaminproduzierenden Tumoren bestimmt.

Indikation:

Bei Verdacht auf:

- Phäochromozytom
- Neuroblastom oder Ganglioneurom
- Arterielle Hypertonie

Indikation

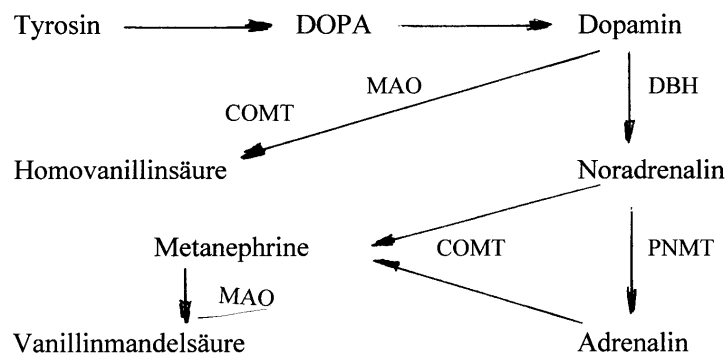
Diagnosestrategie:

Ein Phäochromozytom sollte ausgeschlossen werden bei:

- Arterieller Hypertonie, insbesondere bei jungen Menschen und paroxysmalen Blutdruckanstiegen
- Symptomatischer Hypertonie unter Therapie mit β -Blockern
- Ansteigenden Werten unter β -Blockern (durch β -Blockade ungehemmte β -adrenerge Noradrenalin-Wirkung)
- Hypertensive Reaktion auf trizyklische Antidepressiva (z. B. bei Kontrastmitteluntersuchungen, ...)
- DD eines Tumors der Nebennierenregion
- Erkrankungen mit erhöhter Phäochromozytominzidenz (bei Indexfall, ggf. auch als Familienscreening)
- Multiple endokrine Neoplasien, z. B. MEN Typ II a / II b
- Erkrankungen, die Teil eines MEN sein können (präoperativ !), z. B. medulläres Schilddrüsenkarzinom, primärer Hyperparathyreoidismus.
- Phakomatosen, z. B. Neurofibromatose von Recklinghausen, M. Hippel- Lindau, tuberöse Sklerose, M. Sturge-Weber.
- Phäochromozytom bei Verwandten ersten Grades

Diagnosestrategie

Stoffwechsel der Katecholamine



MAO: Monoaminoxidase
DBH: Dopamin- β -hydroxylase
COMT: Catechol-O-methyltransferase
PNMT: Phenylethanolamin-N-methyltransferase

Basisdiagnostik:

Basisdiagnostik

Empfehlung:

Profil Katecholamine:

Adrenalin, Noradrenalin, Vanillinmandelsäure, Homovanillinsäure, Metanephrin und Normetanephrin im Sammelharn bestimmen lassen.

Untersuchungsmaterial:

24 Stunden-Sammelharn (beim Sammeln über 10 ml 20 %iger Salzsäure, kühl und dunkel aufbewahren) oder 20 ml davon einsenden und Gesamtmenge mitteilen.

Material

Keine Bananen, nichts, was Vanille enthält: Eis, Pudding, Kuchen, aber auch Kaffee, Käse, Nüsse, Zitrusfrüchte
Medikamente: Phenothiazin, Theophyllin, MAO-Hemmer.

Diätische
Vorbereitung

Erweiterte Diagnostik:

Erweiterte
Diagnostik

Wenn die Basisdiagnostik keinen eindeutigen Ausschluß eines katecholaminproduzierenden Tumors erbringt bzw. zur Diagnosesicherung, dann Bestimmung von Adrenalin, Noradrenalin und Dopamin im Plasma (problematische Probengewinnung) EDTA-Plasma (gekühlt transportieren, besser gefrostet).

Im Unterschied zu den Katecholaminen und deren Metaboliten darf bei der Bestimmung der Porphyrine im Harn keine Ansäuerung erfolgen.